

Auffrischkurse für Hotel- und Restaurantangestellte

EINE HÖCHST willkommene Gelegenheit für Berufsluete in der Tourismusindustrie, um sich weiterzubilden, bietet das Kenya Utalii College (KUC), das seit 1984 an der kenianischen Küste Fortbildungs- und Auffrischkurse durchführt.

Das Kenya Utalii College wurde 1975 errichtet mit Schweizer Entwicklungshilfe und international anerkannte Fachlehrer für die verschiedenen Sparten wurden engagiert. Im Laufe der Jahre wurden kenianische Fachkräfte ausgebildet und die Hotelfachschule nach und nach afrikanisiert.

An der Nordküste wurde mit nur vier Kursen begonnen, an denen sich ein Jahr später Malindi beteiligte.

Dieses Jahr werden 14 Kurse an der Nord- und Südküste angeboten, einer davon für "Wäscherinnen", neu sind die Lehrgänge für "Wäscherinnen" und "Führer/Reiseführer".

Die Küstenhotels sponsern nicht nur ausgesuchte Angestellte, sondern stellen auch Ausführungsorte und Unterkunft für die Lehrer zur Verfügung.

Reiseveranstalter schicken ihre Fahrer/Reiseführer und die Kurse werden in den Büros von KATO (Kenya Association of Tour Operators) und KAHC (Kenya Association of Hotelkeepers and Caterers) abgehalten.

Es ist die beste Gelegenheit, um Standards zu verbessern, neue Ideen zu gewinnen und die eigene Karriere zu fördern.

KUC organisiert ferner zusammen mit der Tourismusindustrie nationale Tourismusbewerbe, bei denen nicht nur Zertifikate, sondern auch schöne Geldpreise zu gewinnen sind.

Kürzlich fand im Mombasa Beach Hotel eine Abschlussfeier statt, bei welcher an 167 Kursabsolventen Zertifikate verteilt wurden vom Rektor des Kenya Utalii College Mr. M. Siro vom Chairman von KATO,



Tasneem Adamji überreicht Virginia Karima, Front Office Operations and Reservations Executive, Giriama Beach Hotel, ihr Zeugnis, während ihr Mr. M. Siro Rektor des KUC (Moitite) gratuliert.

Küste, Tasneem Adamji. Viel mehr möchten einen Lehrgang im KUC in Nairobi absolvieren, aber es gibt nicht genügend Plätze. In einem Interview sagte Mr. Siro:

"KUC möchte der Tourismusindustrie mehr geben; wir haben Land in Vipingo im Kilifi Distrikt, aber kein Geld, um ein weiteres College zu bauen."

"In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Kursen zurückgegangen, weil der Tourismus eine große Flaute erlebte, aber jetzt kommen wieder mehr Touristen und wir rechnen damit, dass mehr Training für das Personal

verlangt wird." Die Tourismusindustrie in Malindi war besonders schwer betroffen und es gab nicht genügend Interessenten, um KUC Kurse durchzuführen. Gegenwärtig verlangen Malindi und Watamu drei Kurse, die in Erwägung gezogen werden.

In einer Ansprache an die Kursabsolventen wies Tasneem Adamji darauf hin, dass das Training im KUC enorm wichtig ist. Es ist eine der besten Hotelfachschulen in Afrika, die auch von Studenten aus anderen afrikanischen Ländern besucht wird.

Leider können die Hotels und

Restaurants nicht alle ihre Angestellten zum Training schicken und sie schlug deshalb vor, dass die "Glücklichen" ihr neu erworbenes Wissen mit ihren Kolleginnen und Kollegen teilen.

Tasneem Adamji, Managing Director von African Quest Safaris, Mombasa, erwähnte, dass sie weltweit 10-12 Shows im Jahr durchführt, um für Kenia und ihre Firma zu werben.

Mike Kamau, Banqueting and Conference Supervisor, Whitesands Hotel, sprach im Namen aller aufrichtigen: Dank aus an die Arbeitgeber, die ihrem Personal frei geben und ihnen ermöglichen, an den Kursen teilzunehmen.

Er dankte auch allen Hotels, die ihre Räume zur Verfügung gestellt hatten für die Kurse und Unterkunft für die Lehrer, nämlich Serena Beach, Neptune, Severin, Bamburi Beach, Whitesands, Reef, Mombasa Beach, Voyager, Manson und Nyali Beach.

Die Abschlussfeier wurde nahe am Strand abgehalten; unter blau-weiß gestreiften Markisen wurden die Zeugnisse überreicht.

Später gab es ein Fest, bei dem sich VIPs und führende Persönlichkeiten aus der Tourismusindustrie im "The Cave" bei leckeren Häppchen und einem Drink unterhalten konnten.

Die Lehrer führen anschließend an die Südküste, wo sie in den folgenden zwei Wochen Auffrischungs- und Fortbildungskurse hielten.

Ein paar Ratschläge für tierfreundlichen Tourismus

Tourismus

Wo immer Sie Ihren Urlaub in Übersee verbringen, werden Sie streunenden Tieren begegnen.

Viele dieser herrenlosen

Kreaturen sind vernachlässigt und in erbärmlichem Zustand.

Es gibt Mittel und Wege, um ihnen zu helfen.

Streunende Hunde und Katzen rund um Touristenhotels und Ferienhäuser sind ein gewohnter Anblick.

Bitte füttern Sie diese nicht. Dadurch werden sonst nur noch mehr solche streunende Tiere angelockt, die auf die Fütterung durch Touristen angewiesen sind.

Am Ende der Saison hört diese Nahrungsquelle auf und der lokale Tierschutzverein hat das Problem, die halbverhungerten Tiere aufzunehmen und gesund zu pflegen.

Tierschutzvereine sind meistens klein und können nur mit der Unterstützung durch Gönner bestehen.

Wenn ihnen diese armen Tiere wirklich leid tun, sollten Sie das Richtige tun, indem Sie dem Tierschutzverein zu Tierfutter verhelfen oder dafür bezahlen, dass ein oder zwei Tiere kastriert oder sterilisiert werden.

Dadurch wird zumindest verhindert, dass sich diese herrenlosen Tiere ständig vermehren.

Die meisten Tierschutzvereine freuen sich über den Besuch von Touristen.

Wenn Sie sehen, dass ein Tier gequält wird, bitte melden Sie es.

Jeder Tourist möchte ein

Andenken an den Urlaub mit nach Hause nehmen.

Der tierfreundliche Tourist kauft aber niemals ein Souvenir aus Elfenbein, Schildpatt, Lederwaren aus exotischen Tieren, Muscheln, Seesterne, Seepferdchen, Korallen.

Für alle diese Souvenirs musste ein Tier sein Leben lassen und durch den Handel mit diesen Artikeln sind einige Tierarten vom Aussterben bedroht.

Wenn Sie schnorcheln, tauchen oder mit einem Boot fahren, bitte stehen Sie nicht auf die Korallen und brechen Sie keine Stücke ab, um sie mitzunehmen.

Die Korallenriffe leben und sind der Lebensraum für Millionen verschiedene Tiere.

Riffe wachsen nur sehr langsam, und wenn Sie Korallen anfassen, können Sie dabei das Wachstum mehrerer Jahre zerstören.

Berühren Sie mit Ihren Tauchflossen und Ihrer Taucherausrüstung nicht die Meeresflora und Fauna.

Wir danken, dass Sie diese Zeilen gelesen haben und wünschen Ihnen schöne Ferien.

KSPCA - Kenya Society for the Protection and Care of Animals - Telefon 472895 e-mail

kspcama@africaonline.co.ke

Wir befinden uns an der Mombasa-Malindi Straße (gegenüber der Sheikh Khalifa Schule).

Guards

KK SECURITY

THE KK GROUP OF COMPANIES

Our Services:

- Manned Guarding
 - Static Guards
 - Patrol Guards
 - Dog Handlers
 - Convoy Protection
 - CCTV Operators
- Alarm Services
 - Alarm Installation
 - Intruder Detection
 - Rapid Response
- Consultancy
 - Security Audits
 - Guard Force Management
 - Guard Training
- Remote Site Services
 - Oil Field Services
 - Mine Security
- Equipment Sales & Services
 - Closed Circuit TV
 - Electric Fence Systems
 - Intruder Alarms
 - Automatic Gates
 - Entry Systems
 - Access Control

We will not sell it if we cannot support it

MOMBASA:
P. O. Box 81830
Tel: 487557/9, 487519, 487248
Fax: 487293
Email: kkmombasa@kksecurity.com
Website: http://www.kksecurity.com

EXPAT GOODS FOR SALE

Expats Leaving - Quality Goods for sale.

- Sharp Carousel Microwave, electronic 12,000.00
- 1 x Snackwhich maker 2,000.00
- 2 x Club Lounge Chairs each 12,000.00 (As new Imported Fabric)
- 1 x 2 seater couch 50,000.00 (As new Imported Fabric)
- 1 x Sealy Kingsize Bed 15,000.00
- 4 x Creme Curtains Drops Wide (Calico) all 4,000.00
- 1 x Deep Green Curtains Wide drops all Offers?
- 1 x Deep Blue Curtains wide drops all Offers?
- 6 x Large Wide Drops Imported Fabrics Curtains 8,000.00 each set

Contact : 0733949910 Robin

All good priced below current retail prices all in excellent condition .
Offers accepted , secure with deposit



Auszeichnung für Club Sun 'n' Sand

Club Sun 'n' Sand wurde wiederum mit einem begehrten Preis ausgezeichnet - GOLD CHOICE AWARD - für konstante Dienstleistungen zwischen 2000 und 2001. Das "all inclusive" Resorthotel an der kenianischen Nordküste, die größte dieser Art in Kenia, hat den Goldpreis zwei Jahre hintereinander gewonnen. Ms Ashley Pretswell, Resident Manager von First Choice Holidays and Flights Ltd., überreicht Mr Andimilleh Makumbi, General Manager des Resorts, die Auszeichnung.

Visit

MALLER PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m
- 5.00 p.m.

Tel:
485340
MOMBASA